



Einwohnerrat

Beschlüsse vom 18. November 2009

1. Vom Entwicklungsplan 2010-2014 gemäss Antrag des Stadtrates sowie Antrag Nr. 3.1. der Bau- und Planungskommission (BPK) sowie Finanzkommission wird mit grossem Mehr bei 2 Nein-Stimmen Kenntnis genommen. (Nr. 2009/67, Nr. 2009/67a, Nr. 2009/67b)
Dem Antrag Nr. 3.2. der BPK wird einstimmig zugestimmt. (Nr. 2009/67a)
Dem Antrag Nr. 3.3. der BPK wird mit grossem Mehr bei 1 Nein-Stimme und 4 Enthaltungen zugestimmt. (Nr. 2009/67a)
Dem Antrag Nr. 3.4. der BPK in der geänderten Fassung von Hanspeter Zumsteg der Grünen Fraktion wird mit grossem Mehr bei 1 Enthaltung zugestimmt. (Nr. 2009/67a)
2. Gemäss den Anträgen des Stadtrates sowie der Bau- und Planungskommission (BPK) werden die Waldbaulinienpläne Los 2, bestehend aus Plan Nr. 8 Gräubern – Plan Nr. 12 Chrebs, Frenkenbündten – Plan Nr. 13 Glattrainli, Im langen Hag – Plan Nr. 14 Eglisacher – Plan Nr. 15 Weid – Plan Nr. 16 Tiergarten, Bodenacker – Plan Nr. 17 Oristal Ost – Plan Nr. 18 Oristal West, einstimmig beschlossen.
Einstimmig wird den Anträgen des Stadtrates und der BPK zugestimmt, dass die in diesen Bereichen vorhandenen Wald- und Strassenbaulinien gemäss Beilage zum Planungsbericht aufgehoben respektive mutiert werden. (Nr. 2009/63, Nr. 2009/63a)
3. Das Jahresprogramm 2010 wird einstimmig zur Kenntnis genommen. (Nr. 2009/77)
4. Gemäss stadträtlichem Antrag wird die Beantwortung des überparteilichen Postulates der Bau- und Planungskommission gegen Besucher- und Kundenrückgang durch Baustellen einstimmig bei einer Enthaltung zur Kenntnis genommen.
Der stadträtliche Antrag betreffend der Abschreibung des Postulates Nr. 2007/186 wird einstimmig abgelehnt. (Nr. 2007/186, Nr. 2007/186c)
5. Fragestunde

Das Geschäft/Traktandum Nr. 2 (Waldbaulinienpläne, Los 2) unterliegt dem fakultativen Referendum. (Ablauf Referendumsfrist: 17. Dezember 2009)

Für den Einwohnerrat
Der Ratspräsident Der Ratsschreiber
Adrian Mächler Marcel Jermann

Neue persönliche Vorstösse: Keine

Ablauf von Referendumsfristen:

Nachdem gegen die entsprechenden Beschlüsse des Einwohnerrats vom 23. September 2009 das Referendum nicht ergriffen wurde, ist rechtskräftig geworden:

- Mutation Quartierplanung Bücheli